

# Ausschuss bremst Tempolimit und Überholverbot aus

**VERKEHR** Grüne finden für Beschränkungen auf L 828 und B 401 keine Mehrheit – Mehr Kontrollen

**EDEWECHT/FJ** – Keine Mehrheit gab es im jüngsten Straßen- und Wegeausschuss der Gemeinde für einen Antrag der Grünen auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung und ein Überholverbot auf der Bundesstraße 401 und auf der Landesstraße 828. Mit zwei Ja- und sechs Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung wurde der Antrag abgelehnt.

„Damit geben wir uns nicht zufrieden“, sagte Grü-

nen-Fraktionssprecher Uwe Heiderich-Willmer der **NWZ** und kündigte an: „Wir werden weiter daran arbeiten.“ Er wolle die Problematik nun mit den Grünen im Kreistag erörtern.

Die Grünen hatten beantragt (die **NWZ** berichtete), dass die Gemeindeverwaltung bei den zuständigen Behörden die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung



auf 80 Stundenkilometer und eines Überholverbotes auf der Küstenkanalstraße im Bereich der Gemeinde Edewecht beantragen soll. Zudem sollte die Gemeinde die Wiedereinführung eines Tempolimits von 80 Stundenkilometer auf dem Jeddeloher Damm beziehungsweise der Friedrichsfehner Straße auf der gesamten Länge zwischen Industriestraße und

dem Kreisel in Friedrichsfehn beantragen.

Hintergrund seien Unfälle mit verheerenden Folgen auf beiden Straßen, begründete Heiderich-Willmer. „Was man da an abenteuerlichen Überholvorgängen erlebt, ist unglaublich“, sagte er in der Sitzung.

„Ich kann mir beides nicht vorstellen“, sagte Manfred Lüers (CDU) mit Blick auf Überholverbot und Tempolimit

und sprach sich für häufigere Kontrollen und höhere Bußgelder aus. Dies bekräftigte auch Bürgermeisterin Petra Lausch. Knut Bekaam (SPD) meinte, man müsse auf der B 401 Bereiche lassen, in denen überholt werden könne. Hinsichtlich der L 828 sagte in der Einwohnerfragestunde Rainer Ehrhardt aus Kleefeld: „Die Beschränkungen sollten so bestehen bleiben wie sie sind.“